

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:**Betreff:**

Neubildung des Seniorenbeirates

Beratungsfolge:

27.01.2005 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

27.01.2005 Rat der Stadt Hagen

Nach dem Ratsbeschluss vom 27.03.1980, Drucksachen-Nr. 59/1980, wird für die Stadt Hagen ein Seniorenbeirat gebildet, dessen Legislaturperiode mit der des Rates identisch ist. Nach der Kommunalwahl im Herbst 2004 ist der Seniorenbeirat neu zu bilden.

Die im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen sollen je ein Fraktionsmitglied in den Seniorenbeirat entsenden (Entscheidung des Ältestenrates vom 02.12.2004).

Die Vertreter der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen, der freien Wohlfahrtspflege, der Begegnungsstätten, der Vertreter des DGB und die Vertreter von zwei sonstigen Seniorenorganisationen sind namentlich vom Rat der Stadt zu benennen.

Die Zusammensetzung des Seniorenbeirates wird wie folgt geändert:

In Ziffer a):

je ein Vertreter der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen. Für jeden Vertreter der Fraktionen ist ein Stellvertreter zu benennen.

Für den Seniorenbeirat der Stadt Hagen werden folgende Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder benannt:

a) Vertreter der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen

Mitglieder:

1.
2.
3.
4.
5.

Vertreter:

1.
2.
3.
4.
5.

b) Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Mitglieder:

Arbeiterwohlfahrt

1.

Vertreter:

1.

Caritasverband Hagen e.V.

2.

2.

Diakonisches Werk

3.

3.

Deutsches Rotes Kreuz

4.

4.

Paritätischer Wohlfahrtsverband

5.

5.

c) Vertreter der Hagener Begegnungsstätten

Mitglieder:

1.
2.
3.
4.
5.

Vertreter:

1.
2.
3.
4.
5.

6.

6.

7.

7.

8.

8.

d) Vertreter des DGB

Mitglied:

1.

Vertreter:

1.

e) Vertreter sonstiger Seniorenorganisationen

Mitglieder:

1.

Vertreter:

2.

1.

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 1****Drucksachennummer:**

0857/2004

Datum:

14.12.2004

Nach dem Ratsbeschluss vom 27.03.1980, Drucksachen-Nr. 59/1980, wird für die Stadt Hagen ein Seniorenbeirat gebildet, dessen Legislaturperiode mit der des Rates identisch ist. Nach der Kommunalwahl am 26.09.2004 ist der Seniorenbeirat für die Stadt Hagen neu zu bilden.

Nach dem Ratsbeschluss vom 27.03.1980, Drucksachen-Nr. 59/1980 gehören dem Seniorenbeirat je eine Vertreterin / ein Vertreter der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen an. Abweichend von diesem Beschluss hat der Rat in seiner Sitzung am 16.12.1999, Drucksachen-Nr. 500117/99, den einstimmigen Beschluss gefasst, dass die im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen folgende Vertreterinnen / Vertreter

- CDU 3 Vertreterinnen / Vertreter
- SPD 2 Vertreterinnen / Vertreter
- FDP 1 Vertreterin / Vertreter
- Bündnis 90/ Die Grünen 1 Vertreterin / Vertreter

in den Seniorenbeirat entsenden.

Nach der Entscheidung des Ältestenrates vom 02.12.2004 sollen die im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen je ein Fraktionsmitglied in den Seniorenbeirat entsenden. Die Fraktionen wurden mit Schreiben vom 20.12.2004 gebeten, Vertreterinnen / Vertreter für den Seniorenbeirat zu benennen. Da die Angelegenheit zunächst in den einzelnen Fraktionssitzungen beraten werden soll, werden die Vertreterinnen / Vertreter von den einzelnen Fraktionen in der Ratssitzung am 27.01.2005 namentlich benannt.

Dem Seniorenbeirat gehören an:

- a) je eine Vertreterin / ein Vertreter der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen.
- b) je eine Vertreterin / ein Vertreter der Verbände der freien Wohlfahrtspflege,
- c) 8 Vertreterinnen / Vertreter der Hagener Begegnungsstätten,
- d) 1 Vertreterin / Vertreter des DGB,
- e) 2 Vertreterinnen / Vertreter sonstiger Seniorenorganisationen,
- f) zuständige Fachämter der Verwaltung mit beratender Stimme.

Die stimmberechtigten Mitglieder unter c) bis e) sollen das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Erfahrungsgemäß erweist es sich als sinnvoll, auch zu den Gruppen d) – e) eine(n) StellvertreterIn zu benennen.

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 2****Drucksachennummer:**

0857/2004

Datum:

14.12.2004

Mit Schreiben vom 07.10.2004 hat die Verwaltung die ihr bekannten Seniorenorganisationen aus Hagen sowie die Wohlfahrtsverbände angeschrieben, Vertreterinnen / Vertreter für den Seniorenbeirat vorzuschlagen.

Außerdem wurde durch öffentliche Bekanntmachung vom 27.10.2004 allgemein auf die Benennung von Vertreterinnen / Vertreter sonstiger Seniorenorganisationen hingewiesen.

Folgende Vertreterinnen / Vertreter der freien Wohlfahrtspflege wurden für den Beirat vorgeschlagen:

Mitglieder:

1. Opitz, Margit
Metzer Straße 18
58091 Hagen
(Arbeiterwohlfahrt)

2. Hesse, Hans-Peter
Feithstraße 66
58095 Hagen
(Caritasverband Hagen e.V.)

3. Ludwig, Rüdiger
Oelmühler Straße 28
58091 Hagen
(Deutsches Rotes Kreuz)

4. Wiewiora, Beate
Saarstraße 3
58097 Hagen
(Diakonisches Werk)

5. Dohms, Ulla
Knüwenstraße 49
58099 Hagen
(Paritätischer Wohlfahrtsverband)

Vertreter:

1. Ebeling, Kirstin
Finkenhof 5
58119 Hagen

2. Gebauer, Michael
Papenstück 13
58099 Hagen

3. Klein, Hans-Jürgen
Am Teich 66
58093 Hagen

4. Beyer, Klaus
Alter Weg 21
58091 Hagen

5. Geitebrügge, Werner
Boeler Straße 23
58097 Hagen

Folgende Vertreterinnen / Vertreter von den Begegnungsstätten wurden für den Beirat vorgeschlagen:

Mitglieder:

1. Brinkmann, Hildegard
Tückingschulstraße 23 b
58135 Hagen
(Deutsches Rotes Kreuz)

Vertreter:

1. Baranowski, Monika
Vereinsstraße 17 b
58099 Hagen

BEGRÜNDUNG**Drucksachennummer:**

0857/2004

Teil 3 Seite 3**Datum:**

14.12.2004

- | | |
|---|---|
| 2. Ensberg, Erich
Mallnitzer Straße 21
58093 Hagen
(Caritasverband Hagen e.V.) | 2. Kraning, Hildegard
Im Wiesengrund 13
58093 Hagen |
| Mitglieder: Vertreter: | |
| 3. Fenselau, Elisabeth
Reichsbahnstraße 9
58089 Hagen
(Diakonisches Werk) | 3. Loße, Annemarie
Knüwenstraße 13
58099 Hagen |
| 4. Göcke, Manfred
Overbergstraße 122
58099 Hagen
(Arbeiterwohlfahrt) | 4. Stammnitz, Herbert
Rudolfstraße 5
58089 Hagen |
| 5. Hirsch, Ursula
Monschauerstraße 15
58093 Hagen
(Diakonisches Werk) | 5. Seidel, Siegfried
Am Baum 17
58099 Hagen |
| 6. Holtfort, Mathilde
Bonsmannstraße 36
58099 Hagen
(Caritasverband Hagen e.V.) | 6. Verbeek, Helmi
Heigarenweg 10
58093 Hagen |
| 7. Kaplon, Hilde
Roßbacher Straße 14
58097 Hagen
(Paritätischer Wohlfahrtsverband) | 7. Wölling, Elvira
Am Karweg 65
58135 Hagen |
| 8. Kattwinkel, Friedhelm
Pappelstraße 36
58099 Hagen
(Arbeiterwohlfahrt) | 8. Sterk, Hildegard
Masurenstraße 4
58089 Hagen |

Folgende(r) Vertreterin / Vertreter des DGB wurde benannt:

Mitglied:

Vertreter:

- | | |
|--|--|
| 1. Wegener, Wolfgang
Jungfernbruch 32
58135 Hagen
(DGB) | 1. Klapper, Hans
Haldener Straße 127
58095 Hagen |
|--|--|

BEGRÜNDUNG**Teil 3 Seite 4****Drucksachennummer:**

0857/2004

Datum:

14.12.2004

Folgende Vertreterinnen / Vertreter sonstiger Seniorenorganisationen wurden benannt

Mitglieder:

1. Nowak von der Way, Gerda
Cunostraße 24
58093 Hagen
(Verein „Älterwerden mit Freu(n)den“)
2. Klasen, Günter
Buschstraße 10
58099 Hagen
(Gewerkschaft ver.di)

Vertreter:

1. Weitzel, Gerhard
Schwerter Straße 179
58099 Hagen
2. Klenke, Margot
Lützowstraße 85
58095 Hagen

Die unter c) – e) benannten Vertreterinnen / Vertreter haben das 60. Lebensjahr vollendet.
Die Bereitschaft zur Übernahme des Mandats liegen in Schriftform vollständig vor..

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0857/2004

Datum:

14.12.2004

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

**VERFÜGUNG /
UNTERSCHRIFTEN**

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0857/2004

Datum:

14.12.2004

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

